

DLRG

Tempelretter

Die Bezirksnachrichten der DLRG Tempelhof

CORONA-EDITION II

54. Jahrgang, Mitteilungen 01-02/2021,
138. Ausgabe

Themen in diesem Heft:

Erste digitale
Bezirkshauptversammlung
Wie geht's weiter mit dem
Schwimmbadneubau?
Vorstandswahlen 2022

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	EH-Ausbildung.....	10–12
Wir über uns	2	Wasserrettungsdienst	13
Impressum	2	RUND – Realistische Unfall- und Notfalldarstellung..	14–15
Vorwort	3	Ausbildungsangebot.....	16
Bezirkshauptversammlung 2021 Ehrungen.....	4–5	Dies und das.....	17–19
Aus dem Vorstand	6–8	Informationen	20
Jugend	9		



DLRG Berlin e.V. Bezirk Tempelhof

Wir über uns

Die DLRG Tempelhof wurde im Jahr 1952 gegründet. Wir zählen heute mit etwa 1.000 Mitgliedern zu den größten Bezirken der DLRG LV Berlin e.V. Unsere Hauptaufgaben sind die Schwimmausbildung und der Wasserrettungsdienst.

Zurzeit hat der Bezirk etwa 140 aktive Mitglieder, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Dabei ist für jeden etwas dabei: bei der Schwimmausbildung in der Schwimmhalle, auf den beiden Wasserrettungsstationen in der Lieper Bucht und am Großen Fenster, bei Veranstaltungen, in der Kinder- und Jugendfreizeit sowie in den verschiedenen Gremien der Vereinsarbeit. Lust mitzumachen? Dann melde dich bei uns! Wir freuen uns immer über Interessierte und neue Helfer.

Die DLRG LV Berlin e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Sämtliche laufende Kosten werden ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Aus der Mitgliedschaft entsteht kein Anspruch auf einen Kursplatz.

In allen Bereichen sind bei uns sowohl männliche als auch weibliche Ehrenamtliche aktiv. Sollte in einem Artikel die männliche Form verwendet, geschieht dies lediglich aus Gründen der einfachen Lesbarkeit, es sind jedoch immer beide Geschlechter angesprochen.

IMPRESSUM

Mitteilungen 01/2021
DLRG Tempelhof

138. Ausgabe, 54. Jahrgang

Titelbild:
Annika Fahlbusch

Herausgeber
Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Landesverband Berlin e.V.
Bezirk Tempelhof

Postfach 11 04 80
10834 Berlin

V.i.S.d.P. / Redaktion:
Anke Penski-Ghani
ldvk@tempelhof.dlrg.de

Auflage: 750 Stück

Redaktionelle Änderungen
vorbehalten

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Als Eure Bezirksärztin darf ich dieses Jahr das Vorwort für den Tempelretter an Euch richten.

Seit nun 18 Monaten leben wir in einer Pandemiesituation, die unser Tun und Handeln stark beeinflusst hat. Wasserrettungsdienst mit Abstandsregeln und Schutzkleidung, geschlossene Hallenbäder, die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung fast unmöglich machten, und eine komplett ruhende Sanitätsausbildung sind unser Alltag gewesen.

Meinen herzlichen Dank an euch Mitglieder für die Treue und Einsatzbereitschaft in den zurückliegenden schwierigen Zeiten.

Viele unserer Mitglieder waren anstatt in den Schwimmhallen als ehrenamtliche Helfer in den Impfzentren aktiv. Auch die hohe Impfbereitschaft unserer Kameraden hat mich sehr beeindruckt und ich hoffe, dass wir nun wieder bald in eine sicherere und sich normalisierende Zukunft starten können. Passt gut auf euch auf und bleibt alle gesund!

In der vorliegenden neuen Ausgabe unseres Tempelretters gibt es das Wichtigste aus der letzten Hauptversammlung, die dieses Jahr das erste Mal online stattfand, und einen Ausblick auf die kommende Hauptversammlung, hoffentlich dann wieder in Präsenz. Es stehen Wahlen an und der Vorstand hofft auf rege Teilnahme und Bereitschaft sich aktiv bei der Vorstandsarbeit einzubringen.

Ihr findet hier Neuigkeiten über den geplanten Schwimmbadneubau, Wiederbelebung unter Coronabedingungen und einige Eindrücke von der Ausbildungsfahrt Süd-Ost und einiges mehr.



Foto: Denis Foemer

Neugierig geworden auf spannende Berichte?

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Eure

Dr. Dagmar Unger
Bezirksärztin DLRG Tempelhof

Termine in 2022



Bezirksjugendtag
14 Uhr
Jugendfreizeithaus Bungalow
Mariendorf



Bezirkshauptversammlung
15 Uhr
Jugendfreizeithaus Bungalow
Mariendorf

vormerken

Änderungen vorbehalten. Folgt uns auf Facebook und seid immer auf dem neuesten Stand!





Eine Bezirkshauptversammlung? In Pandemiezeiten – während eines Lockdowns? Unmöglich!? Glücklicherweise dann doch nicht ganz: Das Jahr 2021 machte uns und die Bezirkshauptversammlung zwangsweise digital. Dank der Software BigBlueButton sowie enormer Anstrengungen von Seiten des LV, vor allem aber des Vorstandes, konnte die Bezirks HV am 27. Februar 2021 erstmals online stattfinden. Anwesend waren 36 stimmberechtigte Mitglieder – größtenteils natürlich online – moderiert vom Versammlungsleiter Bernd Winands der sich mit eingesetztem Wahlausschuss und technischem Support auf Deck D des LV eingefunden hatte.

Nach Verlesung der Grußworte von Präsident Achim Haag, sowie Überbringung der Grüße des Vorstandes der DLRG Berlin folgten wie üblich die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Situationsbedingt konnten sie leider nicht traditionsgemäß überreicht werden – dies musste die Post übernehmen.

Die Berichte des Vorstandes mit einem Überblick zur in allen Bereichen geleisteten Arbeit des letzten Jahres waren bereits mit der Einladung verschickt worden und wurden somit nicht noch einmal verlesen. Der Bericht des Leiters Einsatz wurde allerdings mündlich ergänzt und die Kameraden Carlo Prinzing (1.193 Wachstunden/Station 221) und Leo Albrecht (724 Wachstunden/Station 218) für die meisten

geleisteten Wachstunden auf den Tempelhofer Wasserretungsstationen geehrt.

Für die Hauptversammlung des Landesverbandes Berlin am 30. April 2021 wurden zehn Delegierte durch die Versammlung nominiert und bestätigt:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Andreas Andexer | 6. Janina Kuhn |
| 2. Josephine Kienast | 7. Dr. Dagmar Unger |
| 3. Claudia Dehler | 8. Frank Förster |
| 4. Marcus Dehler | 9. Christopher Carl |
| 5. Lars Kathmann | 10. Manuel Marquardt |

Zu Ersatzdelegierten wurden Monika Villmow, Anja Fahlbusch, Sylvia Thom, Chris Wellner, Bernd Winands und Lena Förster bestellt.

Nach dem Hinweis durch den Vorstand, dass die noch fehlende Verleihung der DLRG Verdienstzeichen sowie der Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Ehrenzeichen zu einem späteren Zeitpunkt persönlich erfolgen soll, wurde die erste digitale Bezirkshauptversammlung um 16:23 Uhr erfolgreich beendet.

Text: Janina Kuhn
Fotos: Lars Kathmann



Ehrungen

Mitgliedschaft

10 Jahre

Viktoria Marie Akkerman
 Andreas Albrecht
 Ellen Albrecht
 Liza-Marie Bergmann
 Svenja Bläsing
 Markus Blauert
 Stefan Bredel-Schürmann
 Markus Budde
 Sidi El Bouamraoui
 Alina Ernst
 Holger Grüllich
 Josefina Günther
 Lotta Höfer
 Sebastian Hölzl
 Meike Kantin
 Selin Karatas

Wolfgang Kleesiek
 Mika Koch
 Xenia Shirin Koch
 Colin Köppel
 Holger Kornobis
 Björn Lange
 Marie Ludszuweit
 Antonia Matheoschat
 Katharina Müller
 Spasenija Neretljak
 Iris Prinzing
 Norbert Prinzing
 Lennart Ritz
 Ruth Schmidt
 Josephine Zarth

25 Jahre

Fabian Blechschmidt
 David Jensen

Alegra Konitzer
 Robin Meier

40 Jahre

Udo Hentsche
 Nicolai Legeler
 Sabine Plagwitz

Dagmar Unger
 Monika Villmow

50 Jahre

Birgit Bremer
 Jürgen Hacker

Reinhard Kreßner

60 Jahre

Jürgen Gerling
 Gerd Kähling

Dieter Neetzel
 Waltraud Seide

65 Jahre

Gerhard Kühl
 Klaus Linder

Klaus-Dietrich Ramhold

70 Jahre

Gerhard Rutz

Verdienstzeichen

Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Ehrenzeichen

10 Jahre – Silber

Denis Foemer
 Jannik Kleesiek
 Patricia Kretschmer
 Louis Matheoschat

Frank Meltendorf
 Nils Neumann
 Tobias Piotrowski
 Norbert Prinzing
 Tobias Schäfer

Nicole Schindhelm
 Jan Stucke
 Jens Thom
 Christian Zarth

25 Jahre – Gold (Stufe 1)

Roger Konitzer

Foto: Janina Kuhn

Aktiventreffen im August

Es hat natürlich durchaus auch etwas für sich, wenn man zur anstehenden Sitzung oder Schulung nirgendwo hinfahren muss, sondern bequem von der Couch aus beiwohnen kann. Doch nachdem nun schon seit 1,5 Jahren vieles rein digital läuft, die Hallenzeiten fehlen und selbst der Wasserrettungsdienst nur mit Abstandsregeln zu leisten ist, war es dringend an der Zeit für ein wenig Zwischenmenschlichkeit. Denn die ist in einem Verein und gerade zur jetzigen Zeit so wichtig und in der letzten Zeit doch arg zu kurz gekommen.

Das Infektions- und Inzidenz-Geschehen ließ Ende August schließlich ein Aktiventreffen zu, im Freien, unter 3G-Regeln und Hygienekonzept. Schauplatz war das urige Vereinsheim unseres Mitgliedsvereins BSV Friesen 1895 e.V. Es war allen Gästen anzusehen, dass sie es genossen, wieder unter Menschen zu sein und das eine oder andere Gesicht wiederzusehen.

Nach einer kurzen Ansprache durch den Bezirksleiter Thomas Wittwer war das Grillbuffet eröffnet. Nachdem schließlich die Mägen gefüllt und alle bester Stimmung waren, schritt der Vorstand zum nächsten Programmpunkt – der nachträglichen Ehrung der Kameradinnen und Kameraden, die in diesem Jahr das silberne Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Ehrenzeichen – für 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit – erhalten haben. An dieser Stelle an alle Geehrten noch einmal herzlichen Glückwunsch. Anschließend konnte man den Abend noch vor der Kulisse der alten Adlermühle bei einem Kaltgetränk ruhig ausklingen lassen. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung.



Text: Anke Penski-Ghani
Bilder: Anke Penski-Ghani, Janina Kuhn

Was macht eigentlich... der Vorstand?

Bei der nächsten Bezirkshauptversammlung stehen wieder Wahlen an. Grund genug, einmal mehr genau hinzuschauen, wofür der Vorstand überhaupt da ist und welche Aufgaben er übernimmt.

Der Vorstand leitet den Bezirk Tempelhof der DLRG-LV Berlin. Er führt insbesondere die Beschlüsse der Hauptversammlung durch. Er ist für die ordentliche Verwaltung der Mittel im Bezirk und für die Prüfung der Betriebs- und Rechnungsführung aller Organe und Gliederungen im Bezirk verantwortlich.

Der momentane Vorstand besteht aus acht Vorstandsmitgliedern:

- Bezirksleiter,
- stellvertretender Bezirksleiter,
- Geschäftsführerin,
- Bezirksärztin,
- Leiter Einsatz,
- Leiterin Ausbildung,
- Leiterin Verbandskommunikation, und der
- Vorsitzenden der Jugend.

Auf der Bezirkshauptversammlung werden sie für zwei Jahre gewählt (außer der/die Vorsitzende der Jugend, die bereits auf dem Bezirksjugendtag gewählt wird). Jeder Vorstandsposten ist mit bestimmten Aufgaben verbunden, darüber hinaus können die Vorstandsmitglieder noch weitere Aufgaben oder Querschnittsaufgaben ganz nach Interesse und Kapazität übernehmen. Was konkret die einzelnen Aufgaben sind, kann auf den folgenden Seiten nachgelesen werden.

Die Mitglieder kommen etwa monatlich zu den regelmäßigen Vorstandssitzungen zusammen. Dort werden alle Anliegen besprochen und Entscheidungen demokratisch beschlossen. In der Regel sind diese Sitzungen nicht öffentlich,

Gäste können jedoch zugelassen werden. Jedes Jahr müssen die Vorstandsmitglieder auf der Bezirkshauptversammlung einen Bericht über ihre verrichtete Arbeit vorlegen bzw. verlesen. Im Anschluss wird in der Regel aus der Versammlung beantragt, den Vorstand zu entlasten, der im Anschluss neu gewählt wird.

Save the Date Der Termin der Bezirkshauptversammlung ist voraussichtlich der 12.03.2022. Sollte es die Epidemie-Situation wieder zulassen, findet die HV wie gewohnt im Jugendfreizeithaus Bungalow, Mariendorfer Damm 117/121 statt. Sollte das Infektionsgeschehen bis dahin wieder zugenommen habe, können wir die HV trotz Wahlen auch wieder in digitaler Form abhalten.

Durch die anstehenden Wahlen im Frühjahr 2022, haben die Mitglieder im Bezirk Tempelhof die Möglichkeit die Posten im Vorstand neu zu besetzen und, durch die beschlossene Satzungsänderung 2021, alle Posten zukünftig mit offiziellen Stellvertretern zu besetzen. Besonders im Bereich der Geschäftsführung braucht der Bezirk dringend Unterstützung. Wenn also jemand ein gutes Verständnis von Zahlen hat, gerne Büro- und Kontoarbeiten ausführt, gut mit Banken- und Buchungskonten umgehen kann und den Bezirk gerne auf dieser Seite unterstützen möchte, kann und sollte diese Person sich zeitnah mit dem Vorstand bzw. der Geschäftsführung in Verbindung setzen. Durch den Umbau der verschiedenen Anwendungen und Programme bei der DLRG ist auf diesem Feld dringend eine Neu-/Nachbesetzung der Posten notwendig.

Text: Anke Penski-Ghani

Gastbericht zur Vorstandssitzung

Wenn es um große Anschaffungen, sowie Events und Aktivitäten geht, dann findet die Entscheidung darüber meist hinter verschlossenen Türen statt, denke viele. Dass dem nicht so ist, sei nun hiermit einmal mehr gesagt. Denn von Zeit zu Zeit gibt es die Möglichkeit, als Gast an einer Sitzung teilzunehmen, wie zuletzt am 06.07.2021.

Der Vorstand hatte alle Aktiven eingeladen, dabei zu sei, zumal in die-

sen Tagen die Hürden für eine Teilnahme denkbar niedrig sind, da die Vorstandssitzungen per Videokonferenz stattfinden.

Aber auch sonst ist es bei Interesse bzw. Betroffenheit möglich an einer Vorstandssitzung oder einem einzelnen Tagesordnungspunkt als Gast teilzunehmen, bspw. auch um zu sehen, ob es vielleicht sogar einen Bereich gibt, der einen reizt mitzumachen oder dabei zu sein.

Das Interesse könnt ihr ganz einfach über eine Mail bekunden und ihr erhaltet eine Antwort mit dem Link zur Teilnahme. Ich für meinen Teil fand es sehr interessant und werde auch in Zukunft bestimmt mal wieder reinschauen.



Text: Sidney Kube

Bezirkshauptversammlung 2022

Vorstandswahlen

Gemäß Satzung des Landesverbandes wird der Vorstand alle zwei Jahre neu gewählt. Im kommenden Jahr, am 12.03.2022 stehen wieder Vorstandswahlen an. Hier haben wir noch einmal eine Übersicht über alle Ressorts zusammengestellt.

Diese Auflistung ist natürlich nicht abschließend, sondern soll nur den Schwerpunkt der einzelnen Ressorts zum Ausdruck bringen. Dazu gehören natürlich auch regelmäßige Vorstandssitzungen, Austausch und Sitzungen auf Landesebene, Pflege der ressortbezogenen Daten, Anfertigen von Statistiken, eigene Fortbildungen, etc.

Bezirksleitung

- Verwaltung und Organisation des Vorstands
- Vertretung des Bezirks nach außen
- Vertretung des Vorstands nach außen
- Vorstandsvorsitz
- Verbindung zum Landes- und Bundesverband
- Abschluss von Verträgen
- Kontrolle der Finanzen
- Pflege der Mitgliederverwaltung
- und einiges mehr...

Stellvertretende Bezirksleitung

- Unterstützung der Bezirksleitung bei ihren Aufgaben
- Vertretung der Aufgaben des BL bei dessen Abwesenheit
- und eigene Ideen...

Leitung Einsatz

- benötigt einen Lehrschein oder eine Ausbilder-/Prüfer-Lizenz gemäß Prüfungsordnungen der DLRG
- Organisation und Kontrolle des Wasserrettungsdienstes
- Instandhaltung des Einsatzmaterials
- Personalentwicklung Einsatz
- und einiges mehr...

Leitung Ausbildung

- benötigt einen Lehrschein oder eine Ausbilder-/Prüfer-Lizenz gemäß Prüfungsordnungen der DLRG
- Organisation des Ausbildungsbetriebs (Schwimmen, Rettungsschwimmen und Sanitätswesen)
- Materialpflege und Beschaffung
- Personalentwicklung Ausbildung
- und einiges mehr ...

Geschäftsführung

- Verwaltung und Prüfung des Zahlungsverkehrs des Bezirks
- Überwachung und Bearbeitung der Konten des Bezirks
- Erstellen und Ausführen aller Geldgeschäfte des Bezirks
- Verantwortlich für die ordnungsgemäße Kassenführung im Bezirk
- Ein- und Austritte bearbeiten
- Pflege der Mitgliederverwaltung
- und einiges mehr...

Bezirksarzt

- Voraussetzung ist ein medizinischer Abschluss als Arzt
- Ansprechpartner bei medizinischen Fragen
- Medizinische Aus- und Weiterbildung
- Tauchtauglichkeitsprüfungen
- und einiges mehr...

Leitung Verbandskommunikation

- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von Veranstaltungen und Infoständen
- Verantwortlich für die Darstellung des Bezirks bei öffentlichen Veranstaltungen
- Redaktion von Printmedien
- Pflege von Webseite und Social Media
- zuständig für Werbematerialien
- und einiges mehr...

Vorsitzende/r der DLRG-Jugend

- Vertretung der Interessen der Jugend
- Organisation von Veranstaltungen für die Jugendlichen
- und einiges mehr...

Hey Du!

Neben all dem Spaß im Wasserrettungsdienst und in der Schwimmausbildung ist der Rettungssport eine ideale Plattform zur Anwendung und Verbesserung erlernter Rettungstechniken. Somit dient der Rettungssport dem vorrangigen Ziel der DLRG, der Bekämpfung des Ertrinkungstodes.

Das Wettkampfteam der DLRG Berlin-Tempelhof ist schon seit Jahrzehnten im Wettkampfgeschehen etabliert und besteht zur Zeit aus rund 40 Wettkämpfern von 10 Jahren bis 40+ Jahren.

Zweimal wöchentlich wird im Stadtbad Tempelhof trainiert, um die Sportler zu befähigen, auch unter schwierigen Bedingungen Leben retten zu können. Neben konditioneller und psychischer Stärke steht natürlich auch der Spaß im Vordergrund, den man sich trotz des ernstesten Themas immer bewahren sollte.

Der Teamgedanke ist uns dabei sehr wichtig, da wir alle das gleiche Ziel verfolgen.

Bereitschaft ...

- zum Flossenschwimmen
- zum Schwimmen mit Paddles und Pullbouy
- zur Teilnahme an Wettkämpfen (auch am Wochenende)
- zur regelmäßigen Teilnahme am Training (auch am Wochenende)
- zum Puppen- und Hindernisschwimmen
- zur Beherrschung der Handhabung von Rettungsmitteln

wird für eine Teilnahme bei uns vorausgesetzt.

Im Vordergrund steht bei uns noch vor dem Training der Spaß und das kameradschaftliche und zwischenmenschliche Miteinander – worauf wir großen Wert legen.

Bei Interesse mitzumachen könnt ihr uns gerne unter der Mailadresse trainerteam@tempelhof.dlrg.de kontaktieren.



Du

hast Lust Veranstaltungen zu planen? Du unternimmst gerne etwas mit Kindern? Du arbeitest gerne im Team mit mehreren zusammen? Du hast Spaß an allen genannten Punkten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir, der Jugendvorstand, planen Veranstaltungen und führen diese auch durch. Wir unternehmen viel mit Kindern und haben Spaß miteinander. Wir planen und unternehmen auch gerne etwas mit anderen Bezirken zusammen.

Veranstaltungen, die wir häufig durchführen sind zum Beispiel Osterbasteln, Ausflug in den Sprungraum, Weihnachtsbasteln oder das Weihnachtsschwimmen. Wir unternehmen noch vieles mehr!

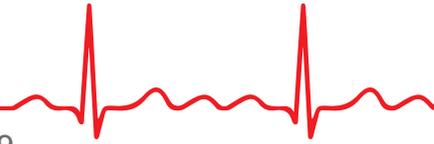


Wenn du dich für mehr interessierst und uns genauer kennen lernen möchtest, dann melde dich gerne unter josephine@tempelhof.dlrg-jugend.de

Foto: Archivbild

Prüfen – Rufen – Drücken

Oder: Wiederbelebung in Zeiten von COVID-19



Liebe Lesende, eigentlich sollte an dieser Stelle ein Artikel mit der Überschrift: „Einfach drücken bitte“ stehen mit der Aufforderung, sich im Falle eines Falles an eine Reanimation heranzutrauen.

Die Zahlen für 2020 sind mir nicht bekannt, doch auch in einem normalen Jahr sind die Zahlen derjenigen, die sich an eine Herz-Lungen-Wiederbelebung heranwagen, ausbaufähig. So kam es im Jahr 2019 in Deutschland nur in etwa 40 % der Fälle dazu, dass Zeugen eines Herzstillstandes mit der Reanimation begonnen haben – und damit die Überlebenschancen der Betroffenen deutlich erhöht haben. Die letzten beiden Jahre verstärkt nun auch die Angst vor einer Ansteckung mit COVID 19 die Berührungsängste, die potenzielle Helfer vom Handeln abhalten. Doch diese Angst sollte uns nicht am Leben retten hindern. Der „Deutsche Rat für Wiederbelebung – German Resuscitation Council (GRC)“ hat im letzten Jahr Leitlinien veröffentlicht, die den besonderen Umständen Rechnung tragen und die von der DLRG so übernommen wurden.

Im Mittelpunkt aller Maßnahmen steht die Formel: **PRÜFEN – RUFEN – DRÜCKEN**. Besonderer Augenmerk liegt zurzeit auf dem Eigenschutz des Helfers vor den Aero-

solen. Daher beschränkt sich die Atemkontrolle, die noch im letzten Tempelretter eine große Rolle gespielt hat, in der heutigen Zeit auf das Überdehnen /Überstrecken des Nackens durch das Anheben des Kinns und die (kurze!) Beobachtung, ob sich der Brustkorb hebt und senkt. Das wäre das **PRÜFEN**. Als Nächstes soll der Helfer unbedingt den Notruf absetzen und sich gegebenenfalls Hilfe dazu holen, um beispielsweise einen AED herbei zu schaffen. Das ist das **RUFEN**. Und dann heißt es etwas salopp ausgedrückt: (Durch-) **DRÜCKEN** bis der Arzt kommt! Derzeit wird empfohlen die Wiederbelebung grundsätzlich in der Einhelfermethode auszuführen. Dabei wird die Herzdruckmassage durchgängig ausgeführt.

Der Laienhelfer konzentriert sich während der Ausführung auf folgende Punkte:

1. eine ausreichende Tiefe
2. genügend Entlastung und
3. auf eine ausreichende Schnelligkeit von 100 Thoraxkompressionen in der Minute.

Auf eine Beatmung wird verzichtet. Die bei der Herzdruckmassage entstehende Manipulation der Lunge genügt, um die sogenannte Mikrozirkulation in Gang zu setzen, die für

Reanimationsversorgung geht uns alle an!

> 50.000

Menschen erleiden deutschlandweit jedes Jahr außerhalb eines Krankenhauses einen plötzlichen Herzstillstand.

8 Minuten

braucht der Rettungswagen im Durchschnitt zum Patienten.

10 % der Betroffenen überleben.

10.000

Leben könnten jedes Jahr in Deutschland zusätzlich gerettet werden, falls sofort mit Herzdruckmassage begonnen würde.

3–5 Minuten

nach dem plötzlichen Herzstillstand wird das Gehirn dauerhaft geschädigt, wenn keine Herzdruckmassage erfolgt.

40 % in 2019

der Laien helfen derzeit in Deutschland. In den Niederlanden liegt die Quote bei über 70 %.

50 % Laienreanimation in 2020 – Unterstützen Sie uns dabei!



Reanimation durch Ersthelfer in Zeiten von COVID-19

PRÜFEN - RUFEN - DRÜCKEN



* Der AED soll nur durch einen zweiten Helfer geholt werden, die Herzdruckmassage darf dazu nicht unterbrochen werden.

einen minimalen Gasaustausch reicht. Um den Helfer vor Aerosolen zu schützen, soll man das Gesicht des Betroffenen mit einem Tuch / (dünnen) Kleidungsstück abdecken. Nach Auskunft der GRC lässt „ein Tuch/Kleidungsstück [...] weiterhin eine ausreichende passive Luftbewegung zu. Kissen oder große Stoffstücke sollten vermieden werden. Hier könnte man beispielsweise auf eine unter Umständen mitgeführte Reserve-(OP-)Maske zurückgreifen. Sollte ein AED zur Verfügung stehen, kann dieser von einem zweiten Helfer in Stellung gebracht und gestartet werden.

Eine kleine Information am Rande: Wird die Herzdruckmassage bereits ausgeführt, empfiehlt es sich, erst die Elektroden zu kleben und dann den AED zu starten, da das Gerät in diesem Fall sofort mit der Analyse beginnt. Also nicht vergessen „Prüfen-Rufen-Drücken“ wenn es darauf ankommt.

Text: Anja Fahlbusch
Grafiken: German Resuscitation Council

Wir nutzen jede Chance ...

Als im vergangenen November nach nur zwei Monaten Ausbildungsbetrieb die Schwimmhallen für den Vereinssport schon wieder geschlossen wurden, saßen wir fast ein halbes Jahr lang auf dem Trockenen – im wahrsten Sinne des Wortes. Anfang April erhielten wir dann eine Ausnahmegenehmigung des Berliner Senats, die es uns unter entsprechenden Hygieneauflagen ermöglichte, zumindest die dringend erforderlichen Rettungsschwimmkurse für unsere aktiven Mitglieder durchzuführen, so dass der anstehende Wasserrettungsdienst gesichert werden konnte.

Während der Sommerferien wurden auch einige Hallenbäder wieder für den Vereinssport geöffnet, und wir ergatterten einige wenige Bahnen im Kombibad Ankogelweg, auf denen wir neben einem Rettungsschwimmkurs Bronze auch einen Kinderschwimmkurs für das Silber- sowie das Goldabzeichen anbieten konnten. Das war zwar nur ein Tropfen auf den heißen Stein, denn die Nachfrage nach unseren Schwimmkursen ist nach wie vor immens und die Wartelisten sind lang, aber es war besser als gar nichts und für den einen oder anderen hat es zu einem Abzeichen gereicht oder wenigstens ein bisschen Training ermöglicht.

Seit 13. September hat das Stadtbad Tempelhof nun wieder geöffnet, so dass wir mittlerweile nahezu allen Teilnehmer*innen das Schwimmen in ihren Kursen wieder ermöglichen können. Das freut uns sehr! Und wenn die Situation es zulässt, werden wir im Januar auch endlich wieder neue Kinder einladen können.



Abbildung mit freundlicher Genehmigung der BBB

Vielen Dank allen, die uns trotzdem die Treue gehalten haben!

Text: Lena Förster
Bild: Josephine Kienast

WRS 218 – Lieper Bucht

EINSATZART	ANZAHL
Schleppauftrag	6
Erste Hilfe	8
Gekenterte Segelboote	5
Vermisstes Kind	1
Schwimmer in Fahrwasser	3
Technische Hilfeleistung	2
Segler auf Sandbank	1
Amtshilfe Ordnungsamt	2
Feuer Land	2
Materialbergung	1
Rettung mehrerer Schwimmer aus dem Wasser	1
Gesamt	32

Stand 29.08.2021, 12:00 Uhr



EINSATZSTATISTIKEN 2021



Bilder: Annika Fahlbusch

WRS 221 – Am Großen Fenster

EINSATZART	ANZAHL
Amtshilfe Wasserschutzpolizei	2
Schwimmer in Fahrrinne	1
Ermatteter Surfer	2
Erste Hilfe	14
Gekenteter Segler	20
Gekenteter Katamaran	1
Gekentertes Ruderboot	1
Person im Wasser	3
Schleppauftrag	8
Tauchauftrag	21
Technische Hilfeleistung	6
Materialbergung	1
Segler auf Sandbank	6
Gesamt	86

Stand 29.09.2021, 12:00 Uhr

DLRG Ausbildungsfahrt in Süd-Ost



In der Nacht vom 17. zum 18.10.2020 fand unter strengen Hygieneauflagen die Ausbildungsfahrt (Bootsführerschein-Belastungsfahrt) für die künftigen DLRG Bootsführer statt. Ein kleines DLRG-RUND-Team (Realistische-Unfall und Notfall-Darstellung) unterstützte dabei die Kameraden. Ziel der jährlichen Ausbildungsfahrt ist es, verschiedene Einsatzszenarien durchzugehen, wie z. B. manövrierunfähiges Motorboot oder gekenterter Segler. Dazu gehört auch mit fremden Kameraden zusammenarbeiten und mal andere DLRG Boote zu führen, ebenso wie das Organisieren und bei Bedarf andere Einsatzboote nachfordern.

Die Aufgabe des Teams der RUND war es, diverse kleine Unfallübungen darzustellen, bei denen von den Anwärtern Erste-Hilfe geleistet werden sollte, z. B. ein vom Auto erfasstes Fahrradfahrer, eine Schlägerei am Strand, eine bewusstlose Person mit anschließender Reanimation (glücklicherweise nur bei einer Puppe), sowie eine vermisste Person im Wald.

Das Abschlusszenario war dann schließlich ein MANV (Massenanfall von Verletzten): Es galt, eine Gruppe Bertunkener von einem Bootsanlegersteg zu retten. Diese Personen konnten nicht zurück an Land, da das große Tor schon verschlossen war. Beim Rückklettern stürzte eine Person, eine andere Person wollte ins Wasser springen um an Land zu schwimmen, eine weitere war so betrunken, dass sie etwas Stress machte. Auch diese letzte Herausforderung klappte ohne Probleme.

Es war ein langer Tag für das RUND-Team, dass gegen 1:30 Uhr die Heimfahrt antreten konnte. Danke an alle Kameraden, die dabei waren und natürlich an die Organisatoren – danke für Speis und Trank.

Text und Bilder: Tina Kretschmann



ENT– Einsatznachsorge Team

Vom 31.10. bis 01.11.2020 fand – ebenfalls unter strengen Hygieneauflagen – das letzte Seminar-Wochenende im Rahmen der Einsatznachsorge (ENT) statt. Dabei wurden verschiedene Szenarien durchgespielt, beispielsweise was wäre wenn ein schweres Bootsunglück oder eine erfolgreiche Reanimation stattgefunden hätte. Wer würde sich um die Kameraden/innen – die so etwas eventuell noch nie zuvor erlebt haben – kümmern? Wer würde sie unterstützen, um das Erlebte zu verarbeiten?

Nach der Ausschreibung meldeten sich viele DLRG-Kameraden/innen aus verschiedenen Bezirken, die gern an dieser

Ausbildung teilnehmen wollten. Mit viel Vorbereitung wurden die 14 Kameraden/innen der DLRG-Berlin für diesen selten angebotenen Kurs ausgewählt, darunter viele, die schon einige Jahre Wasserrettung hinter sich haben und noch immer aktiv sind. Einige besitzen zudem seit vielen Jahren die Qualifikation „Psychosoziale Notfallversorgung“ (PSNV/Kit). Alle 14 Teilnehmer haben die ENT-Ausbildung bestanden, darunter auch vier Kameraden/innen aus dem Bezirk Tempelhof. Vielen Dank an die Dozenten, die uns diesen Kurs super gut vermittelt haben.

Text: Tina Kretschmann

Was ist die Aufgabe der Einsatznachsorge?

Die Einsatznachsorge soll gezielt eine Belastungsverarbeitung für Erlebnisse und deren innerer Repräsentanz für die Einsatzkräfte bzw. Helfer bei Katastrophen und Unglücksfällen ermöglichen. Dabei geht es um die ehren- und amtlichen Einsatzkräfte aus allen beteiligten Organisationen wie Medizin und Pflege, Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten/ Wasserrettung oder dem Katastrophenschutz.

Ziel ist die Vorbeugung gegen möglicherweise krank machende und sehr langfristig wiederkehrende be-

lastende Traumatisierungen. Viele Hilfsorganisationen greifen bei bestimmten Einsatzbildern inzwischen systematisch auf diese Unterstützungsform für ihre MitarbeiterInnen zurück und bilden dafür Einheiten zur Krisenintervention im Rettungsdienst aus.

Die Namensgebung ist zum Teil einheitlich, da die verschiedenen Organisationen unterschiedlich oft mit solch auslösenden Ereignissen konfrontiert sind. In der Fachliteratur wird es oft unter dem englischen

Begriff „Critical Incident Stress Management“ beschrieben. Mit diesem englischen Begriff ist auch das in Deutschland am verbreitetste Ausbildungskonzept verbunden (im Anschluss an die Katastrophe von Ramstein 1988). In großem Umfang kam die Einsatznachsorge in Deutschland gezielt erstmals nach dem ICE-Unglück von Eschede im Jahr 1998 zur Anwendung.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Einsatznachsorge>

Nachgeschlagen ...

SAN-Prüfungen

Am 18.09.2021 unterstützte das RUND-Team einmal mehr die SAN-Prüfungen auf der Wasserrettungsstation am Großen Fenster. Die 14 Teilnehmenden – allesamt getestet oder bereits ein- bis zweimal geimpft – stellten sich zunächst der schriftlichen und anschließend diversen praktischen Prüfungen.

Vom Schlaganfall bis zur Unterzuckerung – von der tiefen Schnittwunde bis zum Sturz, es war alles dabei. Am Ende des Tages hatten alle bestanden.

Vielen Dank noch einmal für die tolle Organisation und Verpflegung und natürlich auch dem RUND-Team für die darstellerischen Glanzleistungen.

Text: Tina Kretschmann, Janina Kuhn
Bilder: Tina Kretschmann



VORBEHALTLICH
GELTENDER CORONA-RICHTLINIEN

! Anmeldung:

Anmeldungen sowie Fragen zu unseren Schwimmkursen nimmt **Sylvia Thom** unter anmeldung@tempelhof.dlrg.de entgegen. Bitte nennen Sie Ihren Namen/den Namen Ihres Kindes, das Alter, evtl. vorhandene Vorkenntnisse, sowie eine Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse für Rückfragen.

Bitte beachten Sie, dass wir uns eine Überprüfung des Schwimmniveaus, auch zu bereits bestandenen Schwimmprüfungen, vorbehalten. Wenn Sie sich per E-Mail zu einem Kurs anmelden, werden Sie automatisch über den Kursstart informiert.

Die aktuellen Kurszeiten sowie Ausbildungsinhalte können Sie jederzeit unserer Webseite <https://tempelhof.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/trainingszeiten/> entnehmen.

Voraussetzungen für die Teilnahme an unserem Kursangebot ist die Mitgliedschaft bei der DLRG.

Anfängerschwimmen für Kinder

Wir bieten unsere Anfängerschwimmkurse ab sechs, in Ausnahmefällen ab fünf Jahren an. Die Wartezeiten betragen zurzeit etwa 2 Jahre, weshalb es sich empfiehlt, das Kind entsprechend frühzeitig anzumelden.

WANN:

Dienstag oder Donnerstag
18:30–19:15 Uhr oder 19:15–20:00 Uhr
Stadtbad Tempelhof

Anfängerschwimmen für Jugendliche

Auch für Jugendliche bieten wir Anfängerschwimmkurse an. Informationen zum Kursbeginn entnehmen Sie bitte der Webseite oder erfragen Sie per Mail.

WANN:

Donnerstag, 19:15–20:00 Uhr
Stadtbad Tempelhof

Anfängerschwimmen für Erwachsene

Fürs Schwimmenlernen ist man nie zu alt. Die DLRG Tempelhof bietet daher fortlaufend auch einen Kurs im Erwachsenen-Anfängerschwimmen an. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

WANN:

Dienstag, 20:00–21:00 Uhr
Stadtbad Tempelhof

Jugendschwimmen

Im Rahmen der Jugendschwimmbildung können die Jugendschwimmbabzeichen erworben werden. Hierbei wird besonders Wert darauf gelegt, dass die Kinder die Anforderungen sicher erfüllen. Auch bei den Jugendschwimmkursen haben wir Wartelisten, für die das gleiche Anmeldeprozedere gilt wie für das Anfängerschwimmen. Bitte beachten Sie, dass wir uns für Schwimmbabzeichen, welche nicht bei uns erworben wurden, eine Überprüfung durch unsere Ausbilder vorbehalten.

WANN:

Dienstag oder Donnerstag
18:30–19:15 Uhr und
19:15–20:00 Uhr
Stadtbad Tempelhof

Technikkurs

Der Technikkurs richtet sich an alle, die bereits das Jugendschwimmbabzeichen Silber haben und ihren Kraulstil verbessern wollen, um sich auf das Jugendschwimmbabzeichen Gold oder den Juniorretter vorzubereiten.

WANN:

Donnerstag, 19:30–20:30 Uhr
Stadtbad Tempelhof

Rettungsschwimmen

Die DLRG Tempelhof bietet Ausbildungen zum Rettungsschwimmer Bronze (ab 12 Jahre), Silber (ab 14 Jahre) und Gold (ab 16 Jahre), sowie den Juniorretter (ab 10 Jahre) an. Für die Ausbildung entsteht ein Kostenbeitrag von 5 € für den Juniorretter und 20 € für die Rettungsschwimmer. Die Kursdauer beträgt in der Regel zwölf Abende. Die Prüfungsbedingungen können unter <http://tempelhof.dlrg.de/ausbildung> im Bereich „Rettungsschwimmen“ eingesehen werden.

WANN:

Dienstag oder Donnerstag
ab 20 Uhr, Stadtbad Tempelhof

Erste-Hilfe-Ausbildung

Die DLRG Tempelhof bietet regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse an. Auf Anfrage sind auch individuelle Kurse möglich.

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen richten Sie bitte an: anmeldung-eh@tempelhof.dlrg.de.

TERMINE:

Neue Termine in 2022
mehr Infos unter:
<https://tempelhof.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/erste-hilfe-kurse/>

Gemeinsam gegen Corona



Als im Frühjahr das Impfzentrum im ehemaligen Tempelhofer Flughafen eröffnet wurde, war unsere Tempelhofer Kameradin Tina Kretschmann von Anfang an dabei und hat als Mitarbeiterin in der Ersten Hilfe über ein halbes Jahr lang den Ablauf vor Ort begleitet. Unter ihren Augen konnten sich die frisch Geimpften noch einen Moment lang

ausruhen, in der Gewissheit, dass das Erste-Hilfe-Team bspw. bei einer Kreislaufschwäche oder möglichen allergischen Reaktion gegen das Vakzin sofort zur Stelle ist. Das Impfzentrum wurde von den Hilfsorganisationen ASB und DLRG geführt, bis zur Schließung Ende Juli wurden dort 175.000 Impfdosen verabreicht.



Text:
Anke Penski-Ghani und
Tina Kretschmann
Bilder: Tina Kretschmann

Leserbrief

Auch in 2021 haben wir sorgenvoll die Nachrichten verfolgt; das 2. Corona-Jahr, Umweltkatastrophen und politische Unruhen lassen einen mit Sorgen in die Zukunft sehen.

Da erreichte uns ein Leserbrief unseres Kameraden Frank Scharnhorst, der ein bisschen

Mut machen möchte und dessen Mühe wir hier natürlich würdigen wollen. Leider können wir aus Platzgründen nur eine Kurzfassung abdrucken, wer aber den ganzen Brief lesen möchte, kann uns gern eine E-Mail an ldvk@tempelhof.dlrg.de senden und erhält ihn dann per Mail zugeschickt.



In Gedanken mit Mut und Wagnis:

Ich sitze vor meiner Kerze und sehe in diesem Licht sehr viele Dinge.
Die unruhigen Zeiten, die Wertschätzungen von den Menschen, die umhergeirrten Seelen die nicht wissen wohin sie sollen.
Die Gemeinsamkeiten der Bereitwilligen, die Arbeit im hohen Maß, die wir leisten, das Durchhaltevermögen von uns selbst, das bis an den Grenzen unserer Menschlichkeit geht. Wir befinden uns auf einer Reise auf dieser Welt um das Unglaubliche zu erleben. Wir wissen alle gar nicht, zu was wir fähig sind. Es dauert eine Ewigkeit bis wir das merken. Erst dann, wenn wir gebraucht werden, dann werden wir in Stille geschätzt. Wir streben nach neuen Erfahrungen, treffen jeden Tag immer auf das Neue.

Es gibt kein richtig oder falsch, sondern wir lernen im Leben. Fehler machen ist wichtig, dafür sind wir Menschen. Bereit sein ist alles. Jeder findet seinen eigenen Weg im Leben und genau das ist es, das Interessante dabei, was das Leben so bietet! Alleine können wir so wenig erreichen, gemeinsam können wir so viel erreichen. Wir müssen alle an einem Strang ziehen. Gemeinsam bündeln wir unsere Kräfte zur Stärke um. Wir lassen uns nicht unterkriegen. Lass uns den Kampf gegen die harten Zeiten (das Corona-Virus) angehen, wir schaffen das. Deine Stärke und die Gedanken dazu sind wichtige Elemente die uns aufbauen. Es sind die kleinen Dinge, die deinen Alltag zu etwas Besonderem machen.

Was macht eigentlich...

ein Kinder- und Jugendschutzbeauftragter?



Der oder die Kinder- und Jugendschutzbeauftragte des Bezirks ist zum einen erstmal der Ansprechpartner für alle Fragen zum Kinder- und Jugendschutz. Der DLRG Landesverband Berlin hat sich 2013 dazu entschieden, Kinder- und Jugendschutzbeauftragte einzusetzen, um so seiner Verantwortung gegenüber den Kindern und Jugendlichen nachzukommen und insbesondere Missbrauch und sexuelle Gewalt zu verhindern. Zu den Aufgaben gehört unter anderem auch alle verpflichteten Personen zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses aufzufordern und diese anschließend auf Eintragungen zu prüfen. Außerdem ist er/sie die Schnittstelle des Be-

zirks zu übergeordneten Arbeitsgruppen des Landesverbandes.

Unser Kinder- und Jugendschutzbeauftragte heißt Bernd Winands und wurde vom Vorstand bereits zum 2. Mal als solcher bestellt.

Sollte ihr also irgendwelche Sorgen, Anliegen oder Fragen haben, könnt ihr euch vertrauensvoll an ihn wenden: kinderschutz@tempelhof.dlrg.de. Was ihr besprochen ist vertraulich und wird nicht weitergegeben, wenn ihr das nicht möchtet.

Text: Anke Penski-Ghani

Bild: Denis Foemer

Abschied von Uwe Pank

Wir trauern um unser Mitglied Uwe Pank, der nach kurzer, schwerer Krankheit am 21.05.2021 verstorben ist.

Uwe war über Jahrzehnte aktiver Wasserretter, zunächst beim THW und DRK, 2003 trat er der DLRG bei. Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt er u.a. im Jahr 2013 das Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Abzeichen in Gold am Bande, in seinem Bezirk Tempelhof wurde er zuletzt 2016 mit dem Verdienstzeichen in Silber geehrt.

Als Mitglied der Zentralstation des DLRG Landesverbandes Berlin und Leitstellenfunker war seine Stimme auf allen Berliner Wasserrettungsstationen bekannt. Uwe meisterte unzählige heikle Situationen, nicht nur aus dem Funkraum. Er war immer hilfsbereit und bei allen Kameradinnen und Kameraden, egal welchen Alters, sehr beliebt und geschätzt.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen und den Kameradinnen und Kameraden auf der Zentralstation. Uwe, wir werden dich und deine Stimme am Funkgerät vermissen.



Text: Lars Kathmann

Bild: Denis Foemer

Neue Mitte Tempelhof

Stand der Neugestaltung rund um die Götzstraße

In der Ausgabe 2018 hatten wir bereits berichtet, dass sich städtebaulich einiges in Tempelhof tun wird. Direkt betroffen davon ist auch unser Ausbildungsbad in der Götzstraße 14–18, das Stadtbad Tempelhof. Im Zuge des Umgestaltungsprozesses soll das alte Bad abgerissen werden und durch einen Neubau ersetzt werden, und zwar nicht am aktuellen Standort, sondern auf dem Nachbargrundstück in der Götzstraße 20–21.

Natürlich haben wir sofort die Ohren gespitzt und versucht herauszubekommen, was das für unsere Schwimmbildung bedeutet?

Zum aktuellen Zeitpunkt können wir leider noch nicht sehr viel mehr Neues berichten, außer dass geplant ist, ERST die neue Halle zu bauen, DANN die alte Halle abzureißen, so dass wir mit unserem Schwimmbetrieb keine Zwangspause einlegen müssen.

„Für das künftige Stadtbad haben die Berliner Bäder-Betriebe das Profil „Vereins-, Schul- und Gesundheitsbad“ entwickelt. Auch künftig soll es primär als Schul- und Vereinsbad genutzt werden. Hinter dem Begriff „Gesundheitsbad“ steht die Idee, das Angebot stärker an die Bedürfnisse einer sich demographisch verändernden Gesellschaft anzupassen. Der Neubau wird daher mit einem zusätzlichen Becken für Gesundheitskurse ausgestattet. Damit steht der Öffentlichkeit ein größeres und breiteres Angebot – mit mehr Kursen von Babyschwimmen bis Aqua Fitness – zur Verfügung. Damit die Schwimmbangebote lückenlos bestehen bleiben, wird das bestehende Stadtbad erst abgerissen, wenn der Ersatzneubau in Betrieb gegangen ist.“ (SenSW, Stand September 2021).

Mit der Umsetzung ist jedoch nicht vor 2026 zu rechnen, so dass wir uns für die kommenden Jahre erstmal noch auf unsere alte Halle einstellen können.



Wie genau die neue Schwimmhalle aussehen soll, ist dagegen noch weniger konkret, da noch keine Pläne für den Baukörper veröffentlicht wurden, lediglich eine Machbarkeitsstudie, in der verschiedene Bauformen – jeweils „integrierte Baukörper“, also ein Gebäude in dem mehrere Nutzungen untergebracht worden sind“ einmal durchgespielt wurden.

Trotzdem haben wir als Vorstand alle Möglichkeiten wahrgenommen, uns bei den zuständigen Verwaltungen dafür stark zu machen, möglichst die aktuelle Ausstattung auch in der neuen Halle wieder zu bekommen. Wir halten euch auf jeden Fall weiterhin auf dem Laufenden.

Genau nachlesen könnt ihr alles auf den Seiten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen:

- <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltigeerneuerung/neue-mitte-tempelhof/machbarkeitsstudie-stadtbad-tempelhof>
- https://www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltigeerneuerung/fileadmin/user_upload/Dokumentation/Projektdokumentation/Tempelhof-Schoeneberg/Neue_Mitte_Tempelhof/PDF/broschuere_stadtumbau_und_wohnungsneubau_Neue_Mitte_Tempelhof.pdf

Text: Anke Penski-Ghani
Bild: Elke A. Jung-Wolff, BBB

Kontakt/Vorstand

Bezirksleitung

Thomas Wittwer
Fax 030 75706287
E-Mail bl@tempelhof.dlrg.de

stellv. Bezirksleitung

M. Dehler
E-Mail stv.bl@tempelhof.dlrg.de

Geschäftsführung

Claudia Dehler
E-Mail gf@tempelhof.dlrg.de

Leitung der Verbandskommunikation

Anke Penski-Ghani
E-Mail ldvk@tempelhof.dlrg.de

Vorsitzende der Jugend

Josephine Kienast
E-Mail vdj@tempelhof.dlrg.de

Leitung Einsatz

Lars Kathmann
E-Mail le@tempelhof.dlrg.de

Leitung Ausbildung

Lena Förster
E-Mail la@tempelhof.dlrg.de

Bezirksärztin

Dr. Dagmar Unger
E-Mail medizin@tempelhof.dlrg.de

Koordination

Anmeldungen

(alle Schwimmgruppen)
Sylvia Thom
Tel. 030 75479330
E-Mail anmeldung@tempelhof.dlrg.de

Erste-Hilfe-Ausbildung

Andrea Hölzl
E-Mail anmeldung-eh@tempelhof.dlrg.de

Kinderschutzbeauftragter

Bernd Wienands
E-Mail kinderschutz@tempelhof.dlrg.de

Wasserrettungsstationen

Großes Fenster

Stationsleitung: Jan Oldenburg
Havelchaussee, 14055 Berlin
Tel. 0159 067 293 90
E-Mail WRS221@berlin.dlrg.de

Lieper Bucht

Stationsleitung: N. N.
Havelchaussee/Lindwerder, 14055 Berlin
Tel. 0159 063 810 75
E-Mail WRS218@berlin.dlrg.de

Schulungszentrum

Symeonstraße 6
12279 Berlin
📍 Friedrichrodaer Straße (X83)

Ausbildungsbad

Stadtbad Tempelhof
Götzstr. 14–18
12099 Berlin
📍 Alt-Tempelhof (U6)

Geschäftstisch

Dienstag & Donnerstag 18:00–20:00 Uhr
Eingangsbereich im Ausbildungsbad

Unser freundliches Geschäftstischteam berät Sie gerne. Bitte haben Sie Verständnis, dass es aufgrund der Einlasskontrolle zu Wartezeiten kommen kann.

Jugendtreff

JGH Am Volkspark Mariendorf
Mariendorfer Damm 117-121
12109 Berlin
📍 Alt-Mariendorf (U6)

Kletterteam

Ansprechpartner: Felix Polla
E-Mail klettern@tempelhof.dlrg-jugend.de

Internet

DLRG Tempelhof im Internet
tempelhof.dlrg.de

DLRG-Jugend Tempelhof im Internet
tempelhof.dlrg-jugend.de

DLRG Tempelhof bei Facebook
www.facebook.com/dlrg.tempelhof
www.facebook.com/dlrg.jugend.tempelhof

Bankverbindung

DLRG LV Berlin Bezirk Tempelhof
Berliner Volksbank
Kto.-Nr.: 3866075017
BLZ 100 900 00

IBAN: DE21 1009 0000 3866 0750 17
BIC: BEVODEBB

Als ehrenamtlich arbeitender, gemeinnütziger Verein finanzieren wir uns ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Mitgliedsbeiträge

Jugendliche	60 € / 50 €*
Erwachsene	70 € / 60 €*
Familien	140 € / 120 €*
Vereine	200 €
Firmen	500 €

* mit Bankeinzug ganzjährig ermäßigt

Der ermäßigte Beitrag [*] wird bei Zahlung bis 15. Februar des jeweiligen Geschäftsjahres gewährt. Ein Geschäftsjahr entspricht einem Kalenderjahr. Der Familienbeitrag umfasst alle Familienmitglieder, die im selben Haushalt leben. Als Jugendliche gelten Mitglieder unter 18 Jahren sowie Schüler/-innen, Studierende und Auszubildende.

Für die Rettungsschwimmkurse ist die Mitgliedschaft in der DLRG Voraussetzung. Es besteht die Möglichkeit, die Mitgliedschaft automatisch zum Jahresende auslaufen zu lassen. Bitte geben Sie dies direkt bei Vertragsabschluss an. Beachten Sie, dass Beiträge und Spenden steuerlich absetzbar sind.